



## Die äußere Form einer schriftlichen Arbeit (z. B. Hausarbeit, ...)

**Umfang:** Textteil ca. 5 - 10 Seiten (je nach Thema und Fachbereich;  
Absprache mit dem Fachlehrer ist nötig!)

**Format:** DIN A4

**Rand:** links 3 cm  
rechts, oben und unten 2,5 cm

**Zeilenabstand:** 1,5 Zeilen

**Schrift:** Arial, Calibri (oder etwas Vergleichbares) 12 pt  
Überschriften hervorheben (fett, max. 14 pt)

**Formatierung:** Blocksatz oder linksbündig  
(automatische Silbentrennung erwünscht)

**Aufbau:** Deckblatt (Beispiel siehe Anlage 1)  
Inhaltsverzeichnis nummeriert mit Seitenangaben  
Textteil (beginnend mit Seite 1, gegliedert und passend zum  
Inhaltsverzeichnis)  
Literaturverzeichnis (Beispiele siehe Anlage 3)  
evt. Anhang mit Zusatzmaterial (z. B. Wertetabellen)  
Erklärung (Beispiel siehe Anlage 2)



Anlage 1: Deckblatt

Gymnasien im Ellental Bietigheim-Bissingen

Fach: xy

Betreuende (r) Lehrer\*in: Frau nn / Herr nn

**Thema**

Klaus Mustermann

Jahrgangsstufe ...

Schuljahr ....

Abgabetermin: ...



## Anlage 2: Erklärung

### **Erklärung**

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit ohne fremde Hilfe und nur mit den angegebenen Hilfsmitteln angefertigt habe. Alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, wurden durch Angabe der Quellen als Entlehnung kenntlich gemacht.

Mir ist bekannt, dass bei einem Verstoß gegen diese Regeln meine Arbeit mit 0 Notenpunkten bewertet wird.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## Anlage 3: Literaturangabe

### Wie gebe ich verwendete Literatur in der Literaturliste an?

In einem Referat, einer GFS oder einem Aufsatz benutzt man Informationen, die andere Personen erarbeitet und aufgeschrieben haben, um ein bestimmtes Thema darzustellen. Jedes Buch, jeder Aufsatz, jede Internetseite, die verwendet werden, wird als **“Quelle”** bezeichnet, aus der man Informationen **“entnimmt”**, um sie im eigenen Werk zu verwenden. Diese Quellen muss man immer in einer Literaturliste angeben. Dazu gibt es festgelegte Regeln. Zu den unterschiedlichen Publikationsformen sind hier Beispiele angegeben.

#### 1. Selbständige Literatur / Einzelschrift

- a) Buch von einem Autor

**Nachname, Vorname d. Autors: Titel. Untertitel. Verlagsort <sup>Aufl.</sup> Jahr.**

-> erst ab der 2. Auflage wird diese angegeben, die erste Auflage wird nicht angegeben

**Schmidt-Glintzer, Helwig: Das neue China. Von den Opiumkriegen bis heute.  
München 1999.**

- b) Buch von mehreren Autoren

**Nachname, Vorname 1. Autor / Nachname, Vorname 2. Autor / Nachname, Vorname 3. Autor: Titel. Untertitel. Verlagsort <sup>Aufl.</sup> Jahr.**

->Alle Autoren aufführen, immer mit / trennen

**Dumbach, Annette E. / Newborn, Jud: Die Geschichte der Weißen Rose. Freiburg  
1994.**

- c) Buch aus Book on Demand oder e-Book

**Nachname, Vorname des Autors: Titel. Untertitel. Verlagsort Erscheinungsjahr.  
Internetquelle (Datum der Abfrage).**

**Seipel, Hubert: Putin. Innenarchitektur der Macht. Hamburg 2015.  
<http://www4.onleihe.de/lb/frontend/mediaInfo,0-0-393185153-200-0-0-0-0-0-0-0.html> (02.02.2017).**

#### 2. Selbständige Literatur / Sammelband

- a) Sammelband von einem Herausgeber

**Nachname, Vorname des Herausgebers (Hrsg.): Titel. Untertitel. Verlagsort <sup>Aufl.</sup>  
Erscheinungsjahr.**

**O'Hare, Mick (Hrsg.): Warum sind Orang-Utans orange? Fragen an die Wissenschaft.  
Frankfurt 2013.**



- b) Sammelband von mehreren Herausgebern

**Nachname, Vorname des 1. Herausgebers (u. a.) (Hrsg.): Titel. Untertitel. Verlagsort <sup>Aufl.</sup> Erscheinungsjahr.**

**Großbongardt, Annette (u. a.) (Hrsg.): Leben im Mittelalter. Der Alltag von Rittern, Mönchen, Bauern und Kaufleuten. München 2014.**

### 3. Nicht-selbständige Literatur / Aufsätze

- a) Aufsatz in einem Sammelband

**Nachname, Vorname: Titel des Aufsatzes. Untertitel. In: Name des Werkes. Untertitel, Nachname, Vorname (Hrsg.), ggf. Band oder Reihe, Erscheinungsort <sup>Aufl</sup> Erscheinungsjahr. S. x - y.**

**Salzwedel, Johannes: Das Mittelalter ist Projektionsfläche für Phantasien. Wie sah der Alltag zwischen 500 und 1500 wirklich aus? In: Großbongardt, Anne (u.a.) (Hrsg.): Leben im Mittelalter. Der Alltag von Rittern, Mönchen, Bauern und Kaufleuten. München 2014. S. 17 – 28.**

- b) Aufsatz in einer Zeitschrift

**Nachname, Vorname: Titel des Aufsatzes. Untertitel. In: Zeitschriftentitel, Jahrgang (Erscheinungsjahr), Heft Nr., S. x - y.**

**Hell, Birgit: Zwischen Diskriminierung und Geschlechtergleichheit. Frauen und Religionen, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, 63 (2013), Heft 24, S. 35 – 39.**

- c) Aufsatz in einer Zeitung

**Nachname, Vorname: Titel des Aufsatzes. Untertitel, in: Name der Zeitung (Erscheinungsjahr), Datum, S. y – x.**

**Schleider, Tim: So erfolgreich und so umstritten. Fernsehen – Der Streit über die Zwangsabgabe zwingt ARD und ZDF 2017 zu Reformen, in: Stuttgarter Zeitung (2017), 4. Januar 2017, S. 1.**

### 4. Elektronische Medien

- a) CD, CD-ROM. DVD ...

**Nachname, Vorname der ersten Person (Funktion): Titel. Untertitel. Anzahl und Art des Mediums. Ort: Produzent Produktionsjahr. (Reihentitel; Bandnummer)**

**Nielsen, Maja (Autor): Charles Darwin. Ein Forscher verändert die Welt. 1 CD. Köln: headroom sound production 2008. (Abenteuer & Wissen; 5)**



- b) Im Internet namentlich gekennzeichnete(r) Text

**Name, Vorname: Titel des Aufsatzes. Datierung (oder o. A.). URL (Stand: Datum der Abfrage).**

**Thewalt, Brigitte: Schülermobbing. o. A.**

<http://www.schulebw.de/unterricht/paedagogik/praevention/auffaelligkeiten/mobbing/mobbing.pdf> (Stand: 03.02.2017).

- c) Im Internet nicht namentlich gekennzeichnete(r) Text

**Titel, Datierung. URL (Stand: Datum der Abfrage).**

**Cookies – So hast du sie unter Kontrolle, 01.02.2017.** <https://www.handysektor.de/frag-handysektor/detailansicht/article/cookies-so-hast-du-sie-unter-kontrolle.html> (Stand: 03.02.2017)

## Anmerkungen:

- Zeichensetzung beachten!
- Bei Angaben aus Zeitungen und Zeitschriften entfällt die Angabe des Ortes
- Wenn Ort oder Datierung aus der Quelle nicht entnommen werden können, wird „o. A.“ (= ohne Angabe) eingesetzt
- Die Quellen sollten in der Literaturliste geordnet werden: z. B. alphabetisch, getrennt nach Büchern, Artikeln, Internetquellen...

## Regeln für richtiges Zitieren

- 1) Indirekte Zitate sind eine sinngemäße Übernahme einer Textpassage, man setzt keine Anführungs- oder Schlusszeichen. In Klammern oder in der Fußnote wird darauf hingewiesen, wo die Textstelle zu finden ist.<sup>1</sup>
- 2) Wörtliche Zitate stehen in Anführungszeichen „Diese Worte sind ein Zitat.“<sup>2</sup>
- 3) Verkürzungen und Auslassungen sind möglich. Wo Worte oder Satzteile ausgelassen werden, werden Klammern mit 3 Punkten dafür eingesetzt (...) [ ... ]  
Durch die Auslassung darf der Sinn nicht verfälscht werden.  
„Verkürzungen (...) erscheinen (...) durch eine eckige oder runde Klammer.
- 4) Der eigene Satzbau muss dem Zitat angepasst werden. Ergänzungen werden durch eckige Klammern kenntlich gemacht.  
Dieser Satz zeigt, wie „ein Zitat grammatisch eingepasst werden [kann].“

<sup>1</sup> Mustermann, Herbert: Musterbuch. Angaben zum Zitieren. Stuttgart 2000.

<sup>2</sup> Musterfrau, Anne: Beispiele. Alle anders. Stuttgart 2020. Seite 326.